

Rentier Rudi sucht
das Weihnachtsgefühl
(Teil 3)



Rudi stand vor einer besonders beeindruckenden Maschine. Sie machte blitzschnelle Bewegungen. So schnell, dass Rudi gar nicht erkennen konnte, was dort alles gleichzeitig geschah. Rudi ging um die Maschine herum und schaute sich alles ganz genau an.

"Wow!", flüsterte Rudi beeindruckt, als er die kunstvollen Bewegungen der Maschine beobachtete. "Das ist unglaublich!"

Plötzlich kam eine freundliche Elfe mit funkelnden Augen auf ihn zu. "Hallo, Rudi! Ich bin Elara. Kann ich dir weiter helfen?"

Rudi freute sich, dass die freundliche Elfe für ihn Zeit hatte. "Wie funktioniert diese zauberhafte Maschine?", fragte Rudi mit großen Augen. Er war so fasziniert von der Maschine, dass er sein eigentliches Anliegen, nach dem echten Weihnachtsgefühl zu fragen, kurz vergessen hatte.



Die Elfe Elara, die die Maschine bediente, lächelte und erklärte: "Das sind die Zauberwerke der Weihnachtswerkstatt, Rudi. Hier entstehen die Geschenke für Kinder auf der ganzen Welt. Jede Maschine hat ihre eigene Magie. Die Elfen haben gelernt, mit den Maschinen im perfekten Einklang zu arbeiten. Möchtest du noch etwas wissen?"



Ein erleichtertes Lächeln erschien auf Rudis Gesicht. Denn jetzt erinnerte er sich wieder an seine Frage und war froh, dass Elara ihn gefragt hatte. "Ich suche nach dem echten Weihnachtsgefühl. Die anderen Elfen haben leider keine Zeit für meine Frage. Kannst du mir weiterhelfen, wie ich das echte Weihnachtsgefühl finde?"

Elara nickte verständnisvoll. "Das echte Weihnachtsgefühl kommt oft durch die Geschenke, die wir mit Liebe machen. Willst du nicht etwas bauen, um es selbst zu erleben?"

Die Augen von Rudi leuchteten auf. "Ja, das klingt fantastisch! Was soll ich bauen?"

Elara führte Rudi zu einem Tisch, auf dem Holz, Farben und kleine Werkzeuge lagen. "Wie wäre es mit einem Spielzeug? Ein selbstgemachtes Geschenk kommt von Herzen und weckt vielleicht das Weihnachtsgefühl in dir."

Rudi war begeistert und setzte sich sofort an die Arbeit. Unter Elaras geschickter Anleitung steckte er ein kleines Holzspielzeug zusammen, bemalte es mit bunten Farben und klebte noch große Kulleraugen auf. Es war eine schöne kleine Figur aus Holz, die er mit Geduld und Sorgfalt zusammengebaut hatte.



Nachdem Rudi sein Werk vollendet hatte, betrachtete er stolz das selbstgemachte Spielzeug. Elara lächelte. "Siehst du, Rudi, das ist das Weihnachtsgefühl – die Freude am Geben und Empfangen von Geschenken, die mit Liebe gemacht sind."

Trotz der Freude über sein geschaffenes Spielzeug spürte Rudi jedoch, dass ihm immer noch etwas fehlte. Das "echte Weihnachtsgefühl" schien nicht nur durch die Geschenke zu kommen. Trotzdem hatte er mit Elara viel Spaß gehabt und Rudi war nun sehr motiviert, noch weiter auf die Suche nach dem echten Weihnachtsgefühl zu gehen.

Du möchtest wissen, wie die Geschichte weiter geht?



Dann bleib dran und öffne die Türchen des Adventskalenders!

Informationen zu den Inhalten und deren Nutzung:

Text: Zwergenstark

Grafik und Illustrationen: Canva.com

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

Zur Erstellung der verwendeten Grafiken und Bilder wurde das Online-Design- und Publishing-Tool von Canva.com genutzt. Die grafischen Inhalte sind nicht von einer Person selbst erstellt worden. Bei der Erstellung von grafischen Inhalten wurde ein KI-Tool verwendet.